

# Mary Sue und die Sekte der Körperfresser

Von Temmie

## Kapitel 2: Ein Mal Gehirnwäsche und Pädophile zum Mitnehmen!

*Nachdem sie eine kurze Pause eingelegt hatten, um das letzte Kapitel mit noch mehr Alkohol zu kompensieren, versucht Hina wieder die Zettel zu sortieren, die verstreut auf dem Boden liegen. Inzwischen ist sie jetzt schon bei ihrer dritten Flasche Bier und hat nun eine Wodkaflasche angebrochen. Doch es sieht nicht danach aus, als würde einer von ihnen schon schwächeln. Denn sie wussten dass dies erst der Anfang war.*

Samajim: „Eine Frage: wie viele Kapitel hat die Fanfiction eigentlich?“

Hina: „Soweit ich sehe, sind es insgesamt 14 Kapitel.“

Ajin: „Na immerhin sind es 30 weniger als bei *My Immortal*, wo es gefühlt eine Ewigkeit gedauert hat, bis wir endlich damit durch waren.“

Hina: „Ja aber selbst kurze Badfictions können unerträglich sein. Manche Menschen besitzen das Talent, in einem einzigen Kapitel die Leser nachhaltig zu traumatisieren.“

Samajim: „Klingt danach, als hättest du Erfahrung mit solchen Sachen.“

Hina: „Ich habe mir *Cupcakes* und *Sweet Apple Massacre* angetan und es hat mir knapp vier schlaflose Nächte bereitet. Nicht weil die Story ein abartig kranker Torture Porn war, sondern weil mir klar wurde, dass es Menschen dort draußen gibt, die so eine verstörende Fantasie haben.“

Ajin: „Redest du jetzt über die Creepypasta Autoren oder die Bronies?“

Hina: „Beides ist gleichermaßen verstörend.“

### Chapter 2: New Horizons

Samajim: „Oh, die Autorin gibt sich sogar Mühe, ihren Kapiteln Namen zu geben.“

Hina: „Auf einmal fängt sie damit an, obwohl das letzte Kapitel überhaupt keinen

Namen hat. Entweder man macht es, oder man lässt es gleich bleiben, wenn man keine guten Einfälle hat. Und was soll das überhaupt bedeuten? Dass Harry jetzt seinen Horizont erweitert hat?"

Samajim: „Anscheinend hat er Erleuchtung gefunden.“

Ajin: „In dem Fall hätte er sich schon längst aus diesem Mindfuck verpisst, solange er noch die Chance hatte. Aber der Zug ist jetzt abgefahren. Apropos Zug: mich würde echt interessieren, wie sie nach Hogwarts kommen wollen. Die Schule liegt ja nicht mal wirklich um die Ecke.“

Hina: „Das werden wir noch früh genug herausfinden. Aber erst mal dürfen wir uns die persönlichen Worte der geschätzten Autorin durchlesen.“

Samajim: „Na wenigstens beleidigt oder bedroht sie ihre Leser nicht wie die letzte.“

**Author's Note: Hello, friends! I have been getting so many lovely, thankful messages from mommies everywhere; and I just want to say-thank you all for your encouragement!**

Ajin: „Also dürfen wir uns bei sämtlichen Müttern für diesen Schund bedanken.“

Hina: „Nicht mal meine Mutter würde so etwas befürworten, wenn sie noch bei Verstand gewesen wäre und leben würde.“

Samajim: „Vielleicht haben die Mütter ja ihren gesunden Menschenverstand verloren, als sie von dieser Propaganda geködert und dann einer Hirnwäsche unterzogen wurden.“

Ajin: „Familie haben ist schön und gut, aber in solchen Situationen bin ich froh, dass ich keine Mutter habe, die sich aufführt wie eine hysterische Kampfzicke aus South Park.“

**However; I have also been getting several messages saying that my story is bad because Harry Potter is not just about witches;**

Samajim: „Fehlende Hexen sind hier nicht das einzige Problem, unter welchen diese Fanfiction leidet.“

Hina: „Wir haben noch totale Verhöhnung guter Charaktere, religiöse Propaganda und Darstellung von Atheisten als ignorante ungebildete Arschlöcher. Ganz zu schweigen, dass die Kirche als eine Gruppe von gehirngewaschenen Körperfressern dargestellt wird, die kläglich bei dem Versuch scheitern, menschlich zu wirken.“

Ajin: „Ich überlege ernsthaft, ob ich nicht vielleicht diese Fanfiction so umschreiben

sollte, dass sich alles nur noch um den Ajinismus dreht. Das wird ein Spaß.“

Hina: „Vor allem für die Hater.“

Ajin: „Sollen die es ruhig wagen. Wer es auch nur wagen sollte, den Ajinismus in den Dreck zu ziehen, dem ziehe ich die Haut ab und nähe mir einen Strampelanzug draus!“

**it is also about friendship and kindness and bravery.**

Samajim: „Sag das mal Harrys Freunden in *Harry Potter und der Feuerpokal*, wo ihn quasi jeder gehasst hat, selbst Ron.“

Ajin: „Genau deshalb liebe ich diesen Film. Und weil der eine Typ stirbt und in der Twilight Saga als schwuler Glitzervampir wiedergeboren wurde.“

**Friends: this is exactly what I have been saying! Harry Potter has many good things about it; but it still has witchcraft; so my children cannot read it.**

Hina: „Harry Potter ist nicht bloß über Freundschaft. Es ist eine Mystery-Saga mit Fantasy-Elementen und genau deswegen ist sie auch so erfolgreich: weil sich jede Hauptstory um ein Mysterium dreht, das langsam entschlüsselt wird und Magie nicht der einzige zentrale Punkt in dieser Serie ist. Das und weil so viele Charaktere äußerst komplex geschrieben sind, lieben so viele Leute die Geschichten. Wenn aber beides fehlt, ist es kein Harry Potter mehr. Das ist genauso als würde ich einen Hundehaufen mit Lack besprühen und den Leuten weismachen, dass ich Gold scheißen kann!“

Samajim: „So habe ich mir im Mittelalter Geld verdient.“

Hina: „Du hast ernsthaft aus Scheiße Gold gemacht?“

Samajim: „Nicht direkt. Ich habe einfach auf dem Friedhof einen Schädel ausgebuddelt, vergoldet und dann behauptet, das wäre der Schädel eines Heiligen. Ich habe wochenlang als reicher Mann gelebt!“

Ajin: „Nur dumm, dass dann natürlich Trittbrettfahrer auftauchen, die einem dann das ganze Geschäft vermiesen.“

Samajim: „Ja, hinterher liefen sie alle mit vergoldeten Schädeln durch die Gegend. Hinterher hatte man mehr Heilige als man anbeten konnte.“

**BUT that is why I am writing this! So they can have all the adventure and good morals of the Harry Potter books without all that bad stuff that is bogging it down. I mean, Matthew 3:12, am I right?! So, without further ado-on to chapter two =)**

Ajin: „Von Abenteuern kann bis jetzt noch nicht die Rede sein. Das einzige Abenteuer, was ich hier gerade habe, sind die Halluzinationen, die ich von meiner scheiß Migräne kriege.“

Hina: „Und was genau sagt der Bibelvers aus? Samajim, du bist hier doch der Pseudo-Pfarrer, also klär mich mal auf.“

Samajim: „Ich bin zwar Pfarrer, aber ich habe diesen Schinken nie gelesen. Da steht doch eh nichts Interessantes drin außer eben halt, wer wen gebumst hat und wie die Kinder heißen...“

Ajin: „Da steht eh nichts interessantes drin. Außer eben halt, dass so ein komischer Täufer erzählt, dass irgendjemand kommen und sein Haus aufräumen wird. Und da war irgendetwas in der Art, dass er den Boden fegen und Saat von Spreu trennt.“

Hina: „Also will die Autorin uns auf Haushaltstipps hinweisen, die seit Jahrhunderten keine Sau mehr braucht?“

Samajim: „Genau deswegen lese ich die Bibel auch nicht: erst einmal ist der meiste Kram eh total veraltet und zum anderen ist alles so dermaßen in Rätseln geschrieben, dass ich keinen Plan habe, worum es da geht.“

**"Hogwarts School of Prayer and Miracles?" Harry queried; and clasped his hands. Just at hearing that name, he felt such a sense of inner peace. He wanted to have more of that peace; and he wanted to learn how to be a good Christian-**

Samajim: „Dann gib uns neben deiner Seele all dein Geld, Junge. Und wir werden dich von all dem Leid erlösen, was dich so quält!“

Ajin: „Wahr gesprochen. Wie ein echter Scientologe!“

Hina: „Ob das jetzt wohl so eine Art religiöses Camp ist wie bei South Park, wo potentielle bisexuelle oder homosexuelle Kinder so lange einer Gehirnwäsche unterzogen werden, bis sie entweder bekehrt sind oder Selbstmord begangen haben?“

Ajin: „Nur mit dem Unterschied, dass das Camp voller außerirdischer Körperfresser ist.“

**he was starting to think that peace and being a good Christian were in fact the exact same thing! "I want to go there!"**

Samajim: „Das ist Ansichtssache. Erzähl das mal den Frauen, die im Mittelalter

gefoltert, geköpft, erhängt, verbrannt oder ertränkt wurden, weil sie als Hexen angeklagt wurden. Ich glaube, die haben da auch ein Wort mitzureden."

Hina: „Traurig aber wahr. Dafür, dass sie Nächstenliebe und Vergebung predigen, haben sie ganz schön viel Dreck am Stecken.“

Ajin: „Und vergiss nicht die Kreuzzüge und Judenverfolgungen und die Tatsache, dass sie bis heute Homosexualität als therapierbare Krankheit bezeichnen. In Wahrheit ist diese ganze Bagage nur eine Bande von Heuchlern. Deswegen versuche ich, die Kirche des Ajinismus zu etablieren. Denn ich mache kein Geheimnis daraus, dass mir die gesamte Menschheit am Arsch vorbeigeht.“

**Hagrid beamed widely. He had been praying so hard to save a soul today; and he was so happy to have saved the soul of such a sweet, earnest little one.**

Hina: *\*erschauer\** „Ernsthaft, mir läuft es eiskalt den Rücken hinunter, wenn ich das lese.“

Samajim: „Ich frage mich auch gerade, ob diese Fanfiction wirklich von einer besorgten Mutter geschrieben wurde. Es liest sich mehr wie die kranke Fantasie eines Pädophilen.“

Ajin: „Dann bleibt nur zu hoffen, dass es nicht in die nächste Phase geht. Ansonsten kriegen wir noch Stress mit den Freischaltern wegen möglicher Lolicon-Inhalte.“

Hina: „Wäre das nicht in dem Fall Shotacon?“

Ajin: „Lolicon, Shotacon... es läuft in beiden Fällen auf ein und dasselbe hinaus.“

Hina: „Es ist trotzdem verstörend...“

Samajim: „Nicht für die katholischen Pfarrer. Ich wette mit euch, dass einer von denen diese Fanfiction geschrieben hat.“

**The poor boy, being raised by two parents who were not Christian; and who both went to work and left him with a babysitter all day long.**

Samajim: „Okay... jetzt haben wir nicht nur die Zeugen Jehovas und Pädophile, sondern auch noch eine total abgefückte Familienkonstellation. Jetzt ist Petunia gleichzeitig seine Tante und seine Mutter.“

Hina: „Wie soll das denn bitteschön gehen?“

Ajin: „Die Vorstellungskraft der Autorin macht's möglich. Und ich bin mir sicher, so was gibt es schon bereits bei Game of Thrones.“

Hina: „Und was machen die für ein Drama daraus, dass Vernon und Petunia einen Babysitter engagieren, während sie beide arbeiten gehen? Wenn mein Freund und ich arbeiten, haben wir Freunde, die auf die Geschwister aufpassen. Damit sind sie wesentlich verantwortungsvoller als ihre ursprünglichen Versionen, die Harry jahrelang vernachlässigt, misshandelt und eingesperrt haben. Petunia geht arbeiten, Vernon kümmert sich mit um den Haushalt... eigentlich sind sie richtige Vorzeigecharaktere geworden. Ihr einziger Makel wäre, dass sie ignorante Atheisten sind, aber ehrlich gesagt kann ich ihnen das nicht verübeln.“

Samajim: *\*lach\** „Die Autorin versucht zwar, Atheisten als Monster darzustellen, aber letzten Endes sind sie die einzig normalen Menschen in dieser Fanfiction. Das nenne ich Epic Fail!“

**It was a good thing Hagrid had got here in time. Five years down the road, Harry might have been a fornicating, drug-addicted Evolutionist!**

Ajin: „Ach wie nett. Jetzt sind Evolutionisten auch noch Junkies, die Unzucht betreiben.“

Samajim: „Wie war das noch mal mit *Liebe deine Feinde?*“

Hina: „Höchstens wenn du damit einen Tritt in die Eier meinst.“

Ajin: „Anscheinend haben pädophile katholische Zeugen Jehovas, die sich als Cowboys verkleiden, eine sehr merkwürdige Auffassung von Liebe.“

Samajim: „Immer noch besser als NAMBLAs Auffassung von Liebe. Aber andererseits... ich wette, die würden sich super mit den Katholiken verstehen.“

**"Don't be silly, Harry," Aunt Petunia commanded; and wrung her long, bony hands. "Come back inside; I will read to you about Evolution from the Dawkins. You do not need that silly religion."**

Hina: „Ich befürworte zwar nicht, dass sie versucht, Harry den Atheismus aufzudrängen, aber sie tut trotzdem das einzig richtige: ein minderjähriges Kind davon abzuhalten, mit einem wildfremden Cowboy wegzugehen, der offensichtlich einer Sekte angehört.“

Ajin: „Na und? In der Originalversion wurden die Kinder auch schon mit elf Jahren abgeschoben.“

Samajim: „Aber zumindest war es eine seriöse Zauberschule und kein religiöses Camp wie bei den Scientologen.“

Hina: „Ich finde es allgemein scheiße, dass Kinder in Religionen oder Sekten reingedrängt werden, ohne dass sie die Chance haben, selber zu entscheiden, was sie wollen.“ *(trinkt eine Champagnerflasche leer)*

Ajin: „Wahrlich die Stimme der Vernunft, die heutzutage jeder ignoriert.“

**Harry scrunched up his innocent little face; and thought very hard. Aunt Petunia and Uncle Vernon were as close to parents as he had; and this was the only home he knew. Could he really leave? But-he was saved now. He had prayed the Sinner's Prayer. He could not stay here not anymore not with what he knew now.**

Samajim: „Es zwingt dich niemand zu gehen. Selbst deine Tante und dein Onkel wollen, dass du hier bleibst.“

Ajin: „So was nennt sich halt *Plot Convenience*. Er kann nicht mehr hier bleiben, weil die Geschichte es so will. Und so erschafft sie sich einen simplen Grund, um ein lächerliches Argument zu haben, damit aus der Sache kein Plothole wird.“

Samajim: „Und soweit ich weiß, ist der Kleine nicht mal gerettet. Einfach zu beten, heißt noch lange nicht, dass alles wieder in Butter ist.“

Hina: „Doch, bei den Protestanten geht das.“

Samajim: „Die machen sich auch alles so einfach, wie sie es gerade haben wollen.“

Ajin: „Bist du nicht deshalb protestantischer Pfarrer geworden?“

Samajim: „Das und weil ich mich ums Verrecken nicht ans Zölibat halten sollte. Ein Leben als enthaltsamer Eunuch ist doch kein Leben als Mann!“

Hina: „Auch ein Weg, um seinen Diener zu vögeln, ohne gegen die Regeln zu verstoßen.“

**Suddenly, he knew what he had to do.**

Ajin: „Na das ging ja schnell mit der Erleuchtung. So schnell war nicht einmal Buddha.“

Hina: „Wahrscheinlich, weil er als Mary Sue alles weiß... oder weil sein Gehirn bereits von den Körperfressern infiziert wurde.“

**"No, Aunt Petunia," he uttered calmly with childlike wisdom. "Evolution is not real. And I am going to Hogwarts."**

Ajin + Hina + Samajim: „Ja, eindeutig Körperfresser!“

**"No, no, Harry," Aunt Petunia screeched desperately. "I have an idea. You can have a second birthday today. You like birthdays, right?"**

**"Birthdays are not of God," Harry verbalized knowingly; and looked at his aunt with an innocent wisdom. "You tried to corrupt me; but it did not work. But I forgive you, Aunt Petunia; because of Luke 23:34."**

Hina: „Geburtstage sind nicht heidnisch! Es ist ein ganz normaler Brauch, der nichts mit Religion zu tun hat! Und seit wann feiern die Dursleys seinen Geburtstag, wenn sie ihn die ganze Zeit als persönlichen Sklaven halten?!"

Samajim: „Ehrlich gesagt werden mir die Atheisten immer sympathischer.“

Ajin: „Und wieder schmeißen sie mit Bibelreferenzen um sich. Wer zum Fick kennt denn die ganze Bibel Wort für Wort auswendig?“

Samajim: „Die Zeugen Jehovas.“

Hina: „Und was besagt dieser Bibelvers?“

Samajim: „Ich glaube, mich vage daran zu erinnern, dass es irgendetwas in der Richtung war wie *Vergib ihnen denn sie haben keinen blassen Schimmer davon, was sie tun*. Nur eben halt altmodischer ausgedrückt.“

Hina: „Ich denke eher, dass Harry nicht weiß, was er da tut. Immerhin ist er jetzt auch von den Körperfressern infiziert.“

Samajim: „Möge Gott seiner Seele gnädig sein.“

Ajin: „Lass mich da bloß raus, das hat sich der Bengel selber zuzuschreiben. Und Gott wirst du in dieser Fanfiction garantiert nicht finden. Die ist noch gottverlassener als ein Satanistentreffen.“

**Hagrid was amazed once again at the wisdom of little ones. He did not know if he could forgive someone who had hurt him as much as this woman had hurt little Harry. Deny him the truth? Who could be so cruel?**

Hina: „Inwiefern hat sie ihm Schaden zugefügt? Sie war immerhin so verantwortungsvoll, dass sie einen Babysitter engagiert hat, wenn sie und ihr Mann arbeiten mussten. Und *Wahrheit verweigern* ist relativ. Selbst die Atheisten können falsch liegen. Man kann höchstens beweisen, dass die Ursprungsgeschichte der Bibel Schwachsinn ist.“

Samajim: „Es gibt keine Wahrheit, nur die Illusion einer Wahrheit.“

Hina: „Und mal wieder sind Filmzitate wesentlich tiefgründiger und intelligenter als der widersprüchliche und unlogische Bockmist, den ich hier vorlesen darf.“

**But Harry did not even think twice about it. He forgave-just like that! Truly, Hagrid gained a new understanding of Matthew 19:14 that day.**

Samajim: *\*sarkastisch\** „Preiset alle die Heiligkeit und die Barmherzigkeit der Mary Sue. Möge sie uns vom dunklen Pfad bewahren und uns alle erleuchten.“

Ajin: „Nur wenn sie dafür auch ans Kreuz genagelt wird!“

Hina: „Und diese Bibelverse nehmen auch kein Ende. Das ist echt frustrierend als Leser, stets und ständig nachschlagen zu müssen, was das überhaupt bedeutet.“ *(holt ihr Smartphone heraus und beginnt den Bibelvers zu googeln.)*

Samajim: „Und? Schon was gefunden?“

Hina: „*Lasset die Kindlein zu mir kommen.* Klingt eindeutig nach einem pädophilen Priester. Ich bin echt zu nüchtern für diesen Scheiß...“ *(trinkt eine Sektflasche leer)*

**"Do not leave, Harry!" Dudley wailed childishly.**

Ajin: „Oh klasse! Jetzt haben wir zu der lustigen Truppe auch noch einen Spawn.“

Hina: „Wo kommt Dudley denn plötzlich her? Die ganze Zeit hieß es, Harry würde alleine bei Vernon und Petunia leben.“

Samajim: „Na und? So was funktioniert in der Bibel halt auch. Da tauchen die Engelchen auch aus heiterem Himmel auf, quatschen irgendeinen prophetischen Blödsinn und machen dann wieder die Biege. Diese Spawnerei fing schon vor 2000 Jahren an, gewöhne dich daran.“

**"I must," Harry said; and stepped over the threshold. "Goodbye, Dursleys. I hope you are saved too one day."**

Hina: „Die sind bereits gerettet. Immerhin müssen sie nie wieder in der Fanfiction auftauchen. Ich beneide sie.“

Samajim: „Was muss ich eigentlich hergeben, um endlich erlöst zu werden?“

Ajin: „Vergiss es! So leicht kommst du mir nicht davon. Ich will die Fanfiction zu Ende

lesen und du wirst so lange hier bleiben, bis wir fertig sind.“

**And with that, he and Hagrid began to walk down Private Drive.**

**"How will we get to this school, Hagrid?" Harry queried curiously.**

**"We will pray," Hagrid retorted knowledgeably.**

**"How do we do that?" Harry solicited inquisitively.**

Hina: *\*facepalm\** Ihr wollt mich jetzt doch wohl verarschen, oder?“

Samajim: „Der Junge ist nicht wirklich der hellste Birne im Leuchter. Das würde so einiges erklären.“

Ajin: „Sag's doch gleich: der Junge ist strunzblöde und da ist es doch kein Wunder, dass er in so einer Sekte endet und womöglich noch am selben Tag seiner Unschuld verliert.“

Hina: „Ich glaube, ich spare mir die Frage, wieso Harry vergessen hat zu beten, obwohl er es vor wenigen Augenblicken noch getan hat.“

Ajin: „Ist mit Sicherheit bloß eine Nebenwirkung, nachdem sein Verstand infiziert wurde.“

**"Watch," Hagrid said; and then got down on his knees on the road. He motioned for Harry to get down on his knees too. Hagrid raised his hands to the heavens; and cried out in a deep, thunderous voice, "Dear Lord, take us to Hogwarts!"**

**Harry felt himself being whisked away; and in a moment, he was sitting in the cool, damp grass outside a humongous, beautiful castle. He looked in awe at the tall towers and the gray stones. What a beautiful place!**

Samajim: „Oh wow. Vor über 2000 Jahren hat Gott noch sieben Plagen über Ägypten gebracht, um sie für die Versklavung der Israeliten zu bestrafen. Er hat Moses das Meer teilen lassen, seinen Sohn wieder auferstehen lassen und unzählige Wunder vollbracht. 2000 Jahre später verbringt er die Ewigkeit damit, Leute herumzuteleportieren, wenn sie ihn darum bitten.“

Hina: „Wozu hat der Mensch Transportmittel erfunden, wenn diese nicht mal benutzt werden? Zugegeben der Hogwarts Express ist zwar altmodisch, aber zumindest war es immer noch besser, als sie mit Magie direkt in die Schule zu teleportieren.“

Ajin: „J.K. Rowling hatte wenigstens gute Ideen, was man von der Autorin dieser Fanfiction nicht wirklich behaupten kann. Ihr Gehirn ist von dieser religiösen

Propaganda so zugekleistert, dass sie unfähig ist, eine anständige Geschichte auf die Beine zu stellen.“

**A tall, thin man with a long, pointed beard and big, wire spectacles stood in front of Harry. He was wearing a brown, tweed suit and a nice, matching hat. His shoes were made of leather and polished until they shone. He had a smile much like Hagrid's smile. So peaceful, Harry just knew he could trust him! A lovely, kindly young woman with flowing blonde hair and a pleasant, heart-shaped face stood beside this holy man.**

**"Hello, there, little one," the man greeted amicably. "I am the Reverend Albus Dumbledore, and this is my wife, Minerva. Welcome to Hogwarts School of Prayer and Miracles!"**

Hina: *(verschluckt sich und hustet krampfhaft)* „WAS ZUM FICK?!“

Samajim: „Also entweder habe ich zu viel getrunken... oder ich bin noch nicht betrunken genug.“

Hina: „Dumbledore ist ein protestantischer Pfarrer und McGonagall ist seine Frau?! Das... ist mehr als gruselig.“

Samajim: „Vor allem weil Dumbledore knapp 115 Jahre alt ist und McGonagall ist schätzungsweise um die 50 oder 60 Jahre alt. Der Altersunterschied ist mehr als immens.“

Hina: „Das ist nicht wirklich der verstörende Fakt für mich. In meiner Welt zählen Altersunterschiede nicht allzu viel, aber Dumbledore als Pfarrer zu sehen und McGonagall als seine Frau ist in meinen Augen ein verzweifelter Hilfeschrei der Fanfiction. Sie fleht uns quasi an, ihr eine Kugel zwischen die Augen zu jagen, um sie von ihrem Leid zu erlösen.“

Ajin: „So ziemlich alle Badfictions wollen von ihrem Leid erlöst werden. Aber hier bekommst du einen guten Rat von mir: versuch das Ganze mit Humor zu sehen, ansonsten verlierst du nur unnötig Gehirnzellen.“

### **Author's Note: Blessings!**

Ajin: „Ja du mich auch!“

Hina: „Na das kann ja noch heiter werden. Und ich ahne Schlimmes!“